

Karsai wirbt für Besatzeroffensive

Kandahar/Potsdam/Warschau. Der afghanische Präsident Hamid Karsai hat Stammesführer und Bevölkerung in der Taliban-Hochburg Kandahar zur Unterstützung der NATO-Offensive in dieser Provinz aufgerufen. Sie sei notwendig zur »Stabilisierung«, meinte er am Sonntag in einer Rede vor einigen hundert Zuhörern. Ein Großteil der Einheimischen kritisiert die militärischen Übergriffe der Besatzungsmächte.

Wie das Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam auf Anfrage mitteilte, wurde bei der Detonation eines offenbar am Straßenrand versteckten Sprengsatzes westlich von Kundus am Samstag ein Bundeswehrfahrzeug beschädigt. Zwei der darin befindlichen deutschen Soldaten seien verletzt worden.

Der polnische Ministerpräsident Donald Tusk forderte einen Zeitplan für den Abzug der NATO-Truppen aus Afghanistan. Er werde das Thema beim NATO-Gipfel in Lissabon im November auf den Tisch bringen, kündigte Tusk am Samstag an. Einen Tag zuvor war in Afghanistan ein polnischer Soldat getötet worden.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145851.karsai-wirbt-für-besatzeroffensive.html>